



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

**Newe Zeitung / Wie Der König in Schweden... No. 49. Ao.
1631.**

1631

Neue Zeitung/

xcvii. 39.

Wie

Der König in Schweden

sich des ganzen Franckenlandes bemächtiget/
 das Schloß zu Würzburg mit sturm erobert/
 Wehrthaimb eingenommen/ vnd vor das
 ChurMännische Schloß Aschaf-
 fenburg gerücket.

Item/ Wie Chur Sachsen vnd Hamelthron
 in Schlesien haussen/ vnd vieler Städte sich
 bemächtigen.

Abschiedt/ so Ihre Churfürstliche Durch-
 läuchtigkeit zu Sachsen/ der Stadt Leipzig
 ertheilt.

Gampt der Wöchentlichen Zeitung

aus mehrerley örthher / Als:

Ilmenaw/

Coburg/

Halle/

Schweinfurt/

Regensburg/

Magdeburg/

Francken/

Augsburg/

Breslaw/ vnd

Kizing/

Erfurt/

Leipzig.



N. 49. 2. 1031.

(Ork.)

Amsterdam den 12. Dec. *Donnerstag*

Den 9. ditz ist der König in Schweden allhier wieder auffgebrochen / vnd mit seiner Armee über den Waldt gezogen / welches 3. ganze Tage gewehret / ehe der volle marsch ganz drüber kommen / Ihre Mayst: haben nur einen tag allhier stille gelegen / vnd 100. Centner Bley vmb bezahlung begehret / welches sie auch erlangt / Verschieden Donnerstag haben die Schwedischen den Kayser: Commissarius de Costa, so in Mansfeldt in Besatzung gelegen / auff der Hasenjagt gefangen.

Freytages hernach haben Ihre Mayst: einen Trommeter vnd 5. Reutter an die Stadt Königshofen geschickt / erkündigung einzunehmen / ob sie sich gutwillig ergeben wollen / als sie sich aber dess: n gewegert / vnd Feuer heraus geben / haben Ihre Mayst: alsbald wieder hinnein geschossen / das der Thurm darinn übere hauffen gefallen / darauffhinnein entbieten lassen / das man die Weiber vnd Kinder heraus schaffen sol / were resolvirt die Stadt mit Feuer zu verderben / wie sie nun den Ernst gesehen / haben sie alsbald angefangen zu accordiren vnd Kön: M: ergeben. Es ist ein grosse furcht vnd schrecken vnter den Catholischen / accommodiren sich fast alle gütlich / weil der König versprochen / sie der Religion nicht zu zwingen / sondern einem jeden dieselbe frey zu lassen.

Schweinfurt den 16. ditz. *Donnerstag*

Verschieden Sonntag ist der König mit 18. Carner Reutern allhero kommen / die Stadt rings umbritten / aber sich nicht hing hie auffgehalten / sondern ins Hauptquartier

L. i. 347876

tier Gelderheimb hünans/allda über Nacht gelegen/dan
mit der Armee auff Würzburg gerückt/ hiesiger Stadt
aber hat er 3 Comp zu Fuß/vnd 2. Comp. Tragoner hin-
terlassen/ vnd wird das ganze Landt spoliert, vnd was
von Ausschuss angetroffen/niedergemacht/wie dann viel
Todte gefunden worden/vnd sein zu Stadt Lauerung et-
lich 100. vom Würzburger Ausschuss/so sich wehren wol-
len/ alle niedergehawen worden/ wie dann alle Dörffer
biß auff Würzburg ganz leer stehen/ dahero die Solda-
ten Vieh vnd anders hinweg führen/geben 1. Kuh vmb 1.
Khlr. 1. Schwein vmb 1. Kopffstück/ 1. Schaff vmb ein
halben Kopffstück/ vnd andere Fahrnuß vmb ein geringes
Gelt.

Dienstags ist der König vor Würzburg komen/wel-
che anfangs aus der Stadt starck sewer gebt/ doch bald
zu parlamentiren angefangen/ vnd dem König mit accord
übergeben worden/ außm Schloß thun sie starcke Regens-
wehr/ vnd Tag vnd Nacht vnauffhörlich schüssen/ wie
man dan solches allhier gar bescheiden höret/ Der König
hat eine grosse menge Geschütz bey sich/ vnd schon etliche
Stück auff den Berg dabey hinnauff gebracht/ darüber
Er etliche soldaten vnd Pferde verloren/ solle derowegen
ihnen sehr dreyen/ wenn er das Geschütz gar hinnauff ge-
bracht/alles in grundt zu schießen/ werden sich bald erge-
ben müssen/ wie denn der König mit seinen Lauffgräben
schon an den halben Mond bey der Brücken am Schloß
kommen/vnd zu miniren angefangen, vnd die Minen künfft-
igen Freytag springen sollen.

Aus

Aus Francken vom 18. Dec. *Commiss.*

Altringer/ Fucker/ Pappenheimb/ Fürstenberg vnd die Tyllischen/ sind in 24000. starck bey Marburg nach dem Mäyn marsirt, dem König zu resistiren.

Ihre Königl: Mayst: in Schweden haben sich des ganzen Franckenlandes mit gewalt bemächtiget / das Schloß zu Würzburg sol sich Montags noch gehalten haben/ wird aber nu über sein.

Man vernimbt/ die Kayß: sollen sich nach Franckfurt am Mäyn wenden/ das der König nicht weiter hinnunter kömme/ Gleich inzo kompt Post/ das der Schwede Aschaffsenburg/ ChurMäynz gehörig / allda eine Brücke übern Mäyn ist / sich bemächtiget / vnd also den Kayserlichen vorkommen.

Kizing den 19. diß.

Die schwedischen Comp. haben starck darauff gedrungen / das man das Fußvolck deren in 800. in Rotenburg gelegen/ auch heraus geben sollen/ welches beschehen müssen/ die seindt geplündert / vnd was Evangelisch sich vntergestellet/ die andern mit stäben abziehen lassen / sie sollen auch den Commiss. Mason mit 2. Wagen Gelt bekönnen haben.

Es continuiert, das die Schwedischen das Schloß Würzburg mit Leitern erstiegen/ vnd noch Quartier angehortē/ weil sie aber nicht gewolt/ gar übermanned/ vnd alle Mannschafft biß auff einen Rittmeister/ so den König einen grossen Schatz gewesen / niedergemacht worden/ vnd ob sie wol entlich vmb Quartier geschryen/ ist ihnen
Maga

Magdeburg geantwortet worden/der König befind sich
noch auffm Schloß/hat in eyletliche Regim.nach Wert-
haimb gesandt/weil das Lottringische Volck selbe Stadt
eingenommen / als sie aber der schwedischen Ankunfft ver-
nommen/wieder daraus gewichen/ man saget schon/ der
König sey auff Aschaffenburg gerückt/dem Lottringischē
Volck vorzubengen / vnnnd helt man das Gut so auff dem
Schloß zu Würzburg mehr als ein Königreich wehret.

Eoburg den 19.Oct. *Touring*

Das der König das Schloß zu Würzburg / so Er
mit grossen schiessē gewaltig zerstöret/mit Sturm erobert/
continuiert,vnd alle Mannschafft darinnen niedergehawē/
weiln sie sich nicht ergeben wollen / vnd Ihme über 200.
soldaten/vnd etliche Officirer niedergemacht.

So haben auch 14 Comp: schwedische Reutter nicht
weit von Rotenburg 5 Comp. Reut: r von deß Grafen
Tärzky Regim: so *Commissarius Massoni* geführt/ verschie-
nen Freytag überfallen/meist niedergehawen/ die übrige
neben den bey sich habenden Pfaffen gefangen genommen.

Es wil verlauten/Ihre Fürstl. Gn: von Bamberg het-
ten sich mit dem König in Schweden verglichen/vnd ihm
etliche Orte zu seiner versicherung im Bischoffthum Bama-
berg eingeräumt worden, wo sich der König ferner hins-
wenden wird/gibt zeit.

Regensburg den 18.Oct.

Alhier ist zu Wasser vnd Landt von Geistl: Gütern
grosses flehen / vnd die Cangeley von Amberg auch an-
kommen/Jugleichem deß Gubernatoris Lindelo Gemahlin/
vnd

vnd gehen die *Türker* statck durch/vnd sol in *Bäyern* das vollige *Auffbott* beschlossen worden sein/vnd viel *Patenta* ausgetheilet zu werden was man bekommen kan/vnd wird auffß *Pferdt* 100.vnd mehr *Rhtr.* geben.

Augsburg den 16. Dec.

Weil der *Schwede* in *Franchen* so übel haust/als hat *Bäyern* 40000. Mann *Landvolck* im *Ausschuß* auffgebotten/welches vmb *Donawehr* zusamen könen muß/das Land vor dem *Schwedischen* Einfall zu verwaren.

Erffurt den 16. Dec.

Ihre *Mayt:* in *Schweden* hat von *Würzburg* 6. Tonnen *Goldes* vor die *Plünderung* gefordert/3. Tonne seind dero bereit gebottē vnd bewilliget/wie weit es noch kommen wird/ist mit nechsten zuvernemen. Gleich itzo vernimbt man aus *Hessen*/ das daß *Alttrüngische* Volck aus *Hessen* über *Marpurg* nach *Frankfurt am Mayn*/ vnd gegen dem *Rein* ziehe.

Halle den 16. Dec.

Vorige Woche seint allhier in 300. Wagen mit *Kriegsmunition*, an *Kugeln* vnnnd andern angelangt/ist auch viel volck über die *Elbe* gesetzt/vnnnd *Magdeburg* itzo hart *plocquirt*. Das *ChurSächsishe* Volck ist zu *Bischoffswerde* vnd *Baunzen* ankommen.

Aus dem *Erststift* *Magdeburg* den 17. Dec.

Von *Halberstadt* ist hier ein *Geschrey* erschollen/als ob in 18000. Mann/ *Tyllisch* Volck/ auff selbiges *Stift* im *Anzuge*/ vnnnd in selbiger Stadt bereits *quartier* gemacht hette/ es befindet sich aber/ das es nicht mehr denn 6. Comp.

6. Comp: zu Ross/ vnd 6 Comp Tragoner vnter den Obr:
Brunhausen sein/ welche aus Wolffenbüttel bis an Grö-
nungen gestreift/ die Pferde vnd was sie ertappen können/
weggenommen / ingleichen an Halberstadt quartier be-
gehret welche aber nach Stosßfurt geschickt, solches dem
Obr: Quartiermeister/ so daselbst liegt/ berichtet vnd wie
sie sich verhalten sollen/ raths erholet/ der ihnen zur Ant-
wort entbotten/ solten durchaus ihnen nichts wilfahren/
sondern sich zur Wehre stellen/ vnd ihme solches berichten/
so wolte er sie gnug om secundiren.

Es liegen sonst alle Städte vnd Orther vmb Mag-
deburg voller Schwedisches Volck / das also nichts aus
noch ein kan.

Breslaw den 5. Novemb.

Die Stücke vnd Munition, so vor 10. oder 12. tagen
aus dem gro: Glogischen/ auff der Oder wieder herauff
gebracht / vnd im Bürgerwerder ausgeladen worden/
werden alle auff Glogz geführt/ dahin auch viel Käyserl:
Volck marsiren thut: Sonsten werden also vom Lande
volck viel sachen/ von Kisten/ Kasten vnd anderm Gute he-
rein in die Stadt geflehet / wie denn Donnerstages des
Obr: Schaffkutschens Kinder sampt dem Praceptor, neben
vielen Wagen herein gebracht worden/ denn man numeher
vor gewiß hat/ das Graff Hammelthorn mit dem Engli-
schen Volck zum Gur/ Tracheberg ankomen, auch allbes-
reit streiffende Rotten sich 3. meilen von hier sehen lassen.

So sol der Schwede Friedelandt/ dem jungen Herrn
von Redern gehörig/ occupirt haben, denselben wieder in
seine

Das ChurSächſiſche Volk hat Sagan vnd Bunn
hel eingenommen / man wil auch von Jaur vnd Schweis
niz ſagen / der Churfürſt ſelbſt iſt iſo in Perſon zu Görl
lig / deſſen Armee ſich in 20000 ſtarck befindet / vnd ſind
wir numehr allhier auch in Gefahr / wird bald groſſe ver
änderung geben / Gott gebe den lieben Frieden.

Abschied ſo Ihre Churfürſtliche Durchl. der Stadt Leipzig ertheilt.

S Er Durchl. Churfürſt zu Sachſen hat der Univerſitet / vnd deſ
Nachts allhier abſonderlichen Bericht / vnd vor ſich / ſo wol der
Bürgerſchafft eingewendete Entſchuldigung auff Ihr Churf.
Dhlt. den 2). hujus datirte Andeutunge verlesen hören / darüber Ero
fundigung eingeſezogen / vnd die Sachen wol bewogen. Nun ſehen zwar
Ihre Churf. Dhlt. am liebſten / das eines vnd das ander noch blieben we
re / Sie thun aber dieſelbige / eingewendete Entſchuldigung / in betrach
tung der mit vnterlauffenden umſtände / aus angebohrner Eütigkeit
vnd ſanfftten Muth annehmen / vnd wie Ihre Churf. D. nicht zweifeln
es wer die Univerſitet / Nacht vnd Bürgerſchafft allhier in der vnterthä
nigſten Devotion Gehor am vnd Affection. ſo Ihre Churf. D. ſie je
derzeit im Werke erwieſen / darzu ſie ſich nach iſo gehorſambſt erbie
ten : aller maſſen ſie auch Gottes Rächens vnd Pflicht nach ſchuldig vnd vers
bunden / ſtandhaft verharren / vnd ſich dar. a nichts abwendig machen
laſſen. Als erklärten ſich Ihre Churf. Durchl. genädigt / den ſonſten
wegen jeni gen / ſo vorgangen / gefaſten vnmuth ſinken vnd fallen zu laſ
ſen / derer bißhero Ihrer Univerſitet vnd dieſer Stadt in viel wege er
zeigte Churfürſtliche genade vnd hulde / auch hintſüro zu continui
ren / ſie allereits in dere genädigten hulde / als ein löblicher Regent ſtets zu
halten / auch die Bürgerſchafft vnd ſämmtlichen Handelſleute ihre Hand
lung / Gewer / vnd Nahrung wie hievor ſerner vnter Ihrer Churf. D.
Schuß vnd Schirm jederzeit vngehindert / vund ohne einigen Einhalt
treiben / zu förderſt aber Univerſitet / Nacht vnd Bürgerſchafft bey ihren
habenden Privilegien. Immunitäten. wie hieher bracht / allerdings zu
laſſen. Signatum Leipzig den 28. September / 1631.